



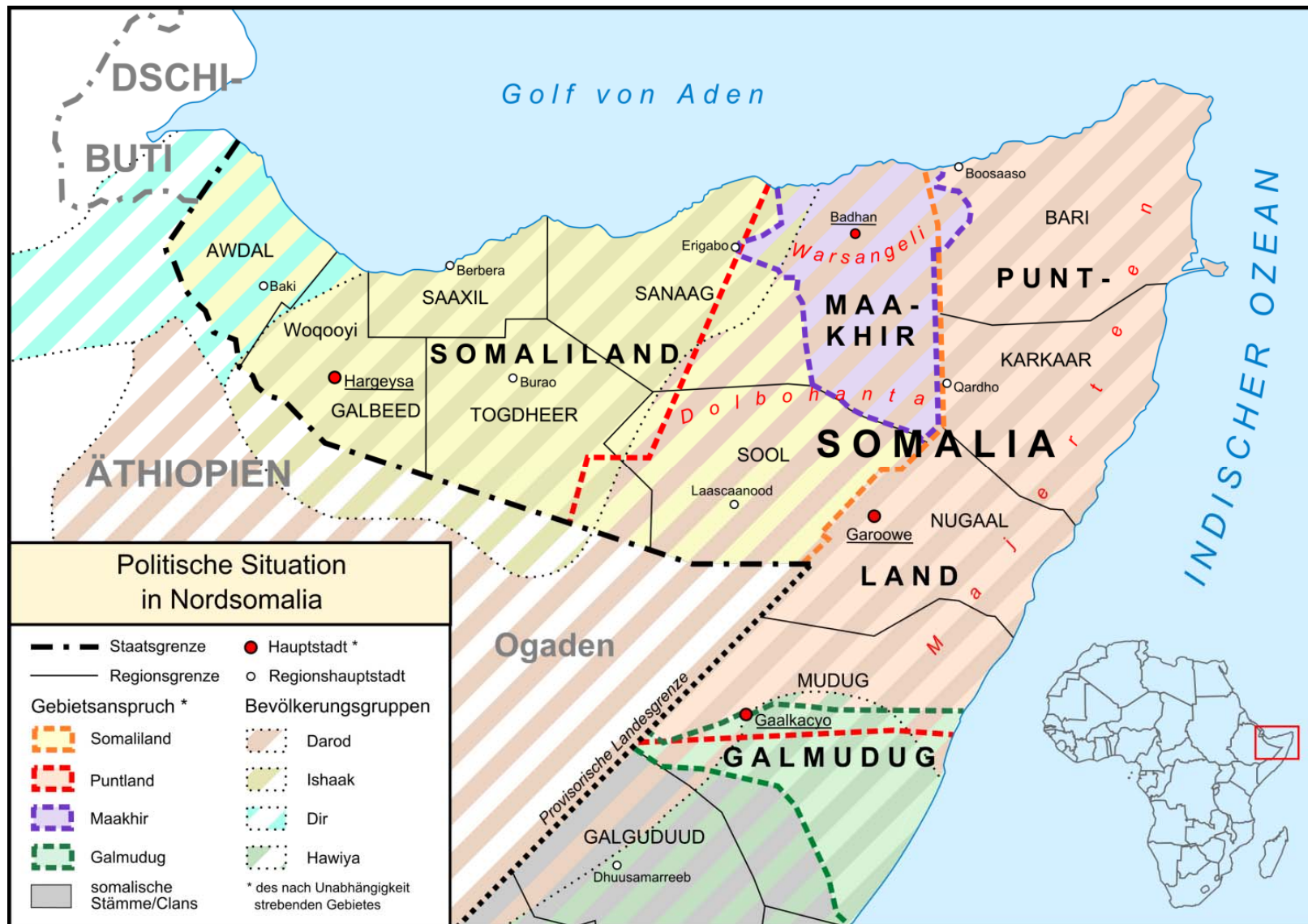
Piraterie in Somalia

Anja Shortland



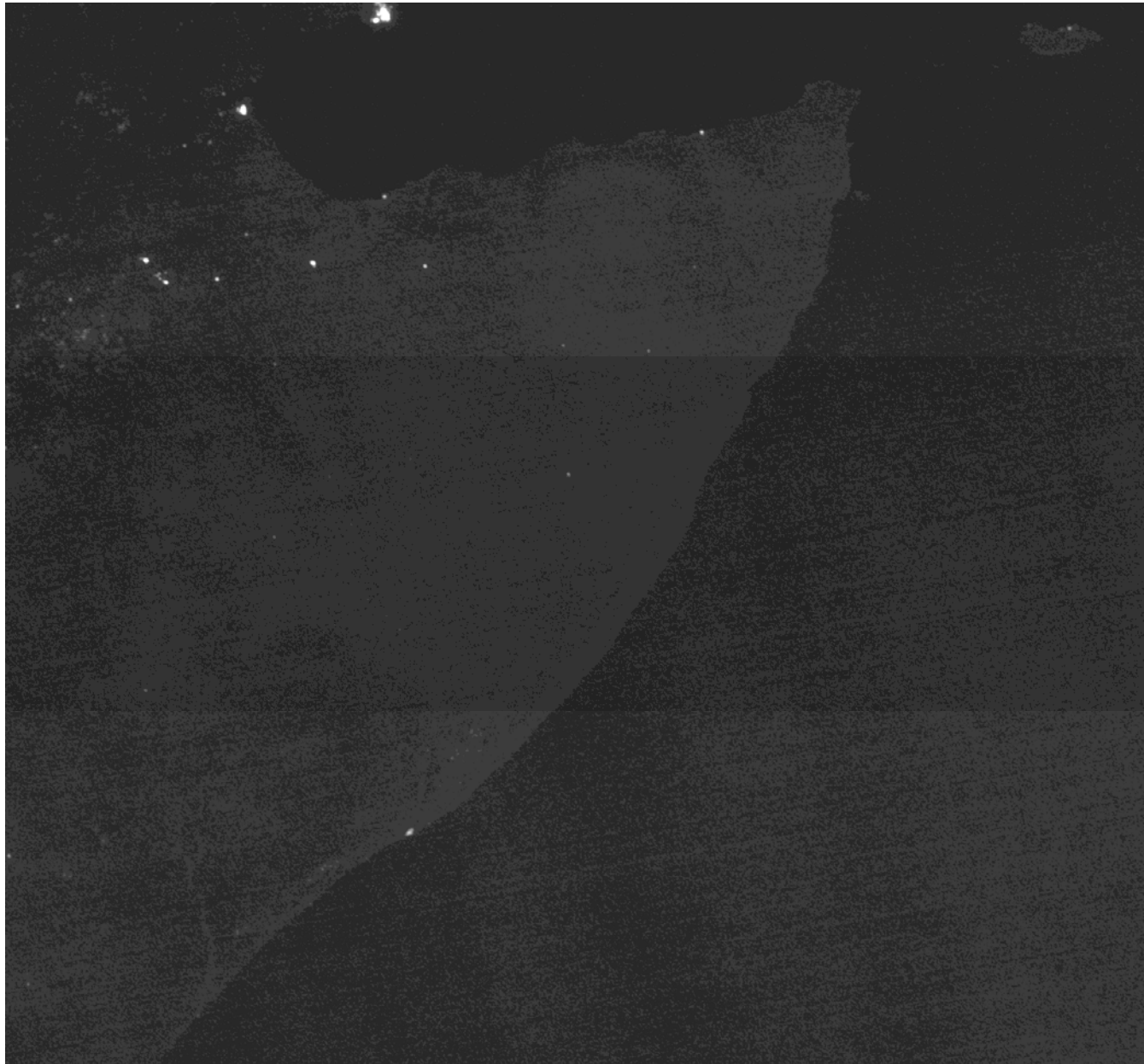
Somalias Piraten

- Piraterie mit langer Vorgeschichte
- Warum ist Piraterie so attraktiv?
- **Attacke!**
 - Erfolgreiche Angriffe
 - Begegnungen mit der Marine
- Lösegeldverhandlungen
- Lösegelder im Wirtschaftskreislauf von Puntland



Wikipedia

Diese Datei ist unter der [Creative Commons-Lizenz Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.5 US-amerikanisch \(nicht portiert\)](#) lizenziert.



Piraterie in Somalia

- Piraterie seit Menschengedenken
- 1991: Bürgerkrieg und Zusammenbruch Staatlicher Ordnung
 - Fischraub und Giftmülltransporte an Somalias Küste
 - “Küstenwache” greift Fischereiverkehr, Handel und Hilfsgütertransporte (!) in Küstennähe an
- Seit 2008: Piraterie richtet sich gegen Fernhandel: “Hijack for Ransom”
 - Golf von Aden
 - Erweitertes Angriffsgebiet

Was macht Piraterie attraktiv?

- Ein armes Land
 - Pro-Kopf-Einkommen: US\$ 300
 - Erfolgreicher Pirat “verdient” ca US\$ 10-15.000
- Langer Bürgerkrieg
 - Zerstörte Industrie, hohe Arbeitslosigkeit
 - waffenerprobte Männer
- Handelsschiffe selten bewaffnet / verteidigt
- Begegnungen mit der Marine meist glimpflich
- Kaum Strafverfolgung an Land

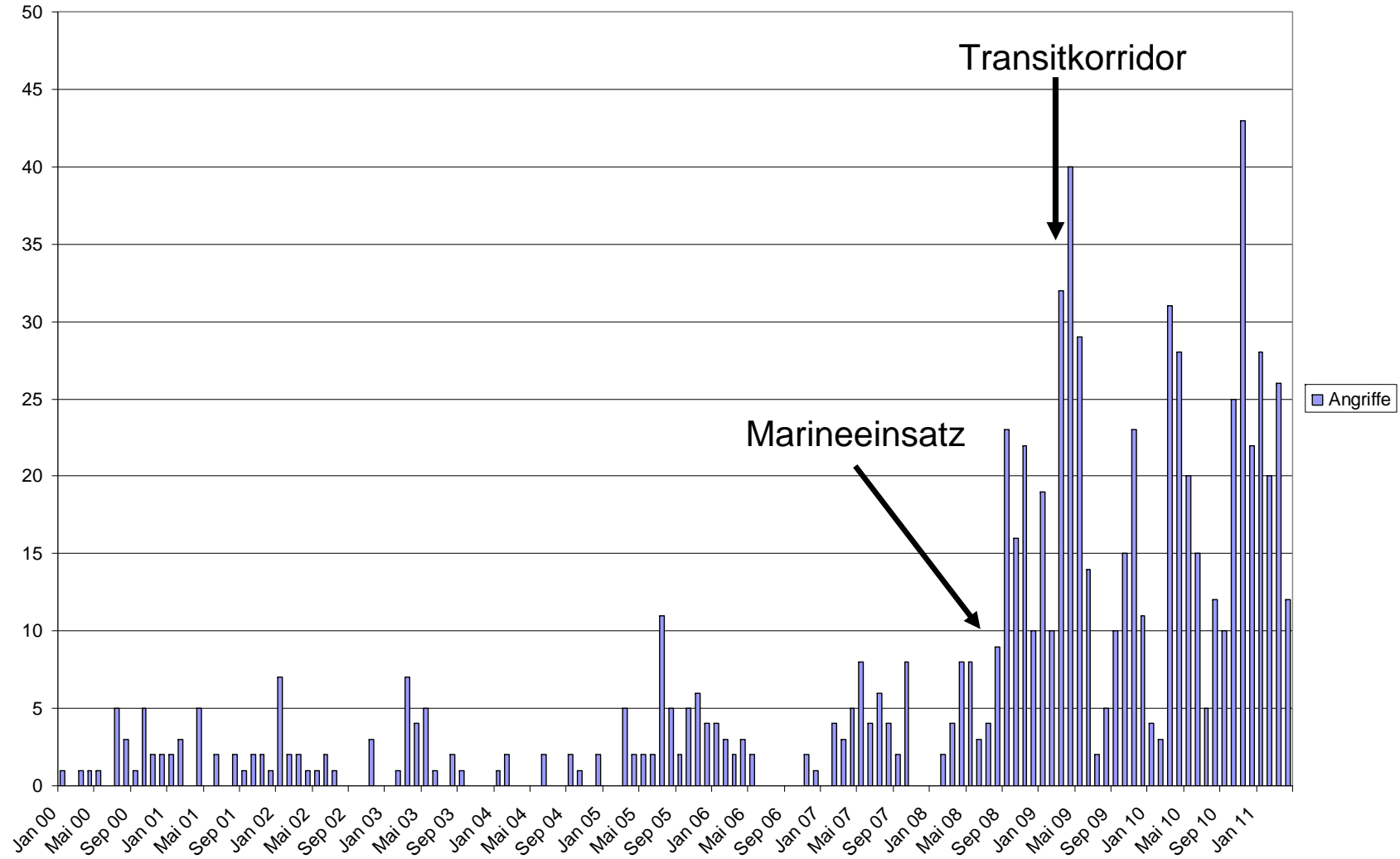
Piratenleben

- Fischer
- “Küstenwache”
 - Erpressung ausländischer Fischer
- Steuermann / Pirat
- unter eigener Flagge
- Ältestenrat
- Söldner
 - Kampferprobt
 - mit eigener Waffe
- Pirat im Golf von Aden
 - seekrank, aber erfolgreich
- Investor
- Minister von Puntland

Erfolgsrezept

- 2-5 Boote mit starken Motoren
 - im Ozean mit “Mutterschiff”
 - Steuermann, Ingenieur, 5-8 bewaffnete Piraten
- Warten auf “geeignete” Beute
 - langsam, unvorbereitet, unachtsam
- Bordteam entert mit langen Leitern
- Feuerschutz verhindert Verteidigung der Reling
- Geiselnahme und Fahrt nach Somalia

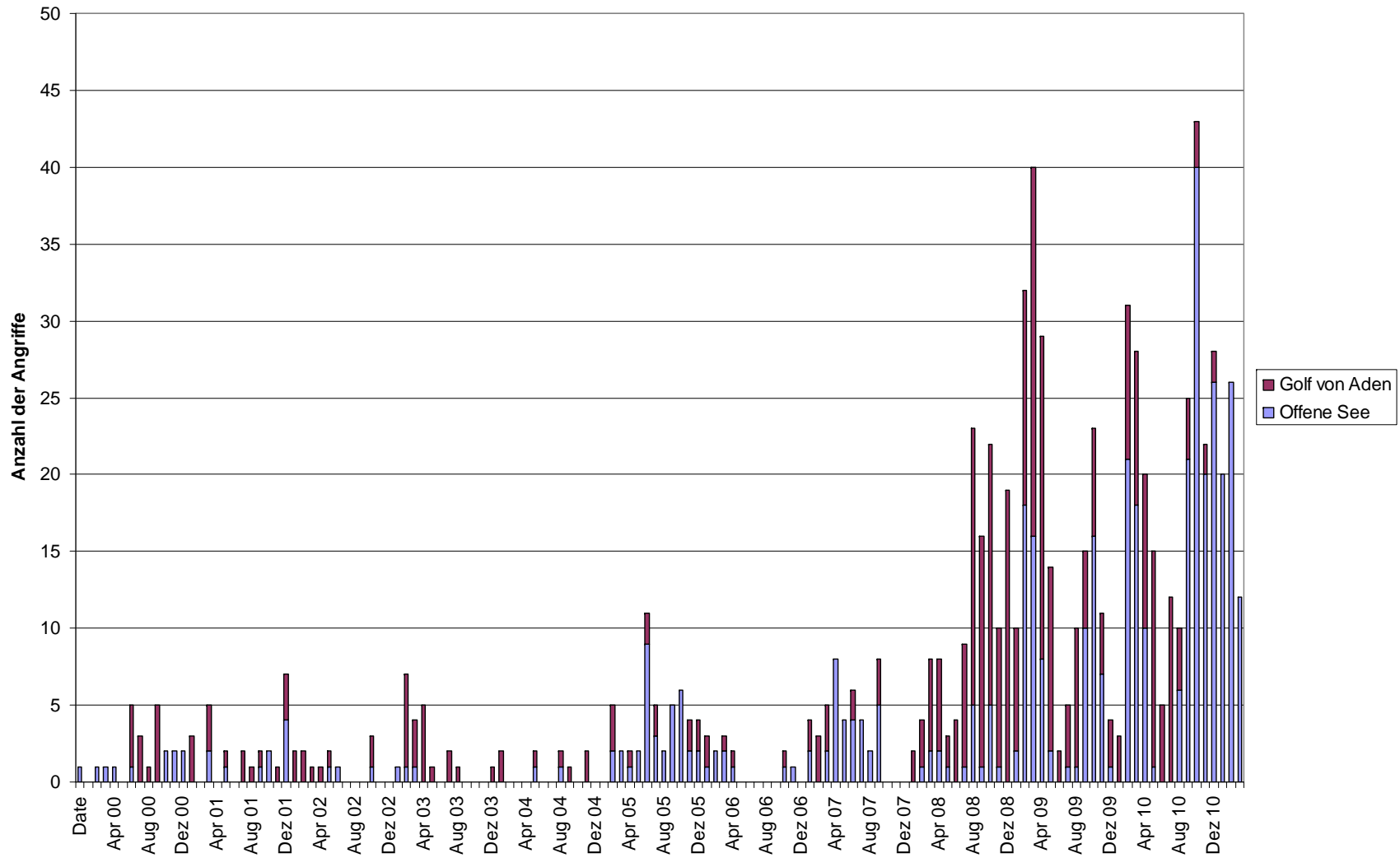
Anzahl der Angriffe



Seit 2009: Störfaktor Marine

- Zeitfenster bis zur Geiselnahme nur 20 Minuten im Golf von Aden
 - Reeder rüsten auf
 - Skipper besser vorbereitet
- Abgebrochene Angriffe ohne Strafverfolgung
- Befreiungsaktionen selten
 - Tod oder Verhaftung?
 - Gefängnis in Kenia / Seychellen?
 - oder in USA / Europa == Asyl???

Piraterie Somalia



Lösegeldverhandlungen

- Verhandlungen über mehrere Monate
 - Geiseln werden verteilt / versteckt
- Geiseln und Schiffe kommen für relativ niedrige Beträge frei
 - Rekord: US\$ 9.5mn für Samho Dream - mit Erdöl im Wert von 170 Millionen Dollar beladen

Wirtschaftsfaktor Piraterie

- Arbeitsplätze
 - Piraten, Versorgung von Geiseln, Bewachung der Schiffe, Unterhändler und Übersetzer
- Händler und Bauern
- Verteilung von Lösegeldern
- Investition von Lösegeldern

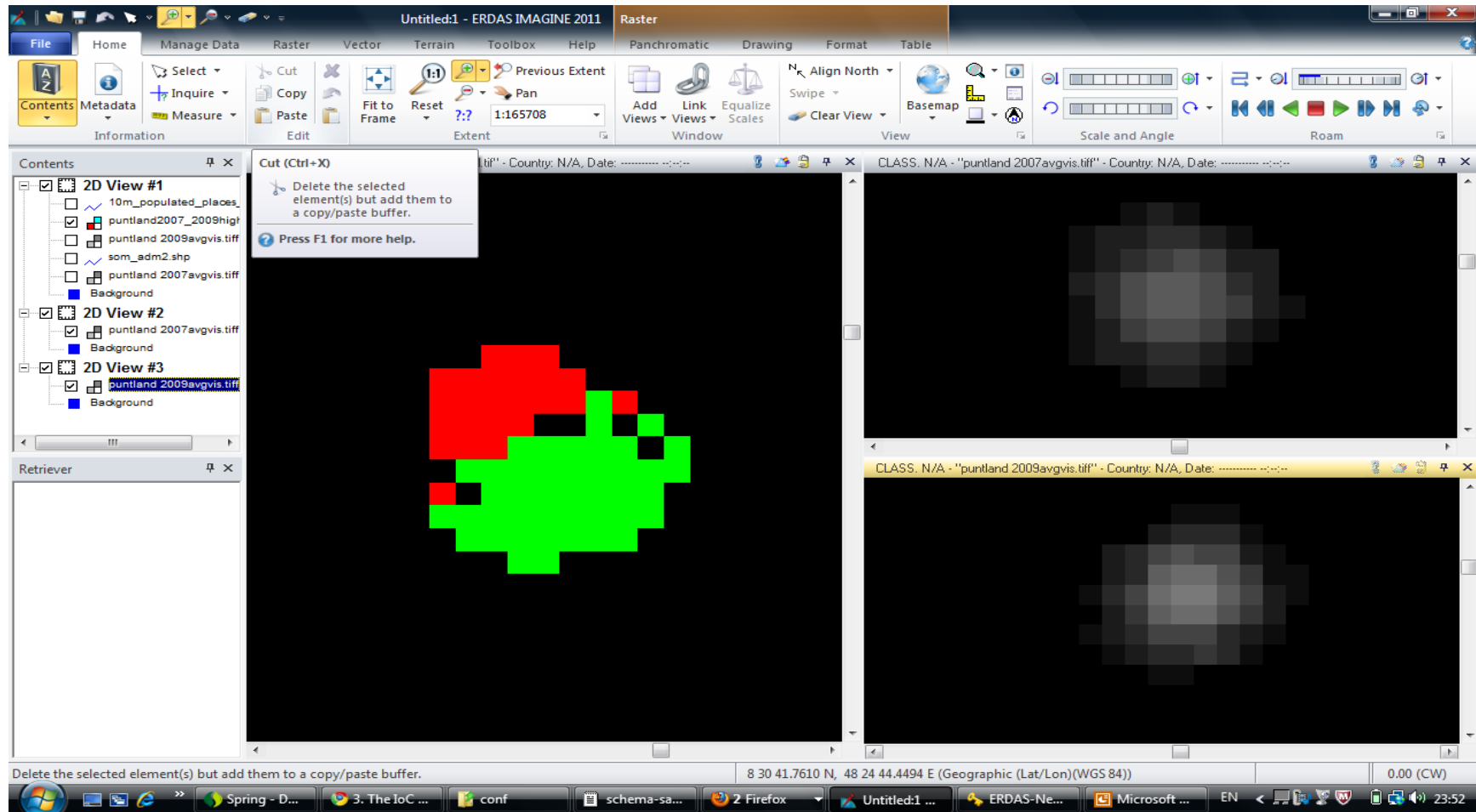
Löseegelder

- Ca US\$ 70 Millionen in 2009.
 - Exporte von Rindern in 2009: US\$ 43million
 - Puntland Staatshaushalt: US\$11.7million in 2008, US\$17.6million in 2009.
- Piratenmannschaft 20%
- „Bodenpersonal“ 10%
- Eliten / Kriegsherren 30%
- Investoren und Sponsoren 40%

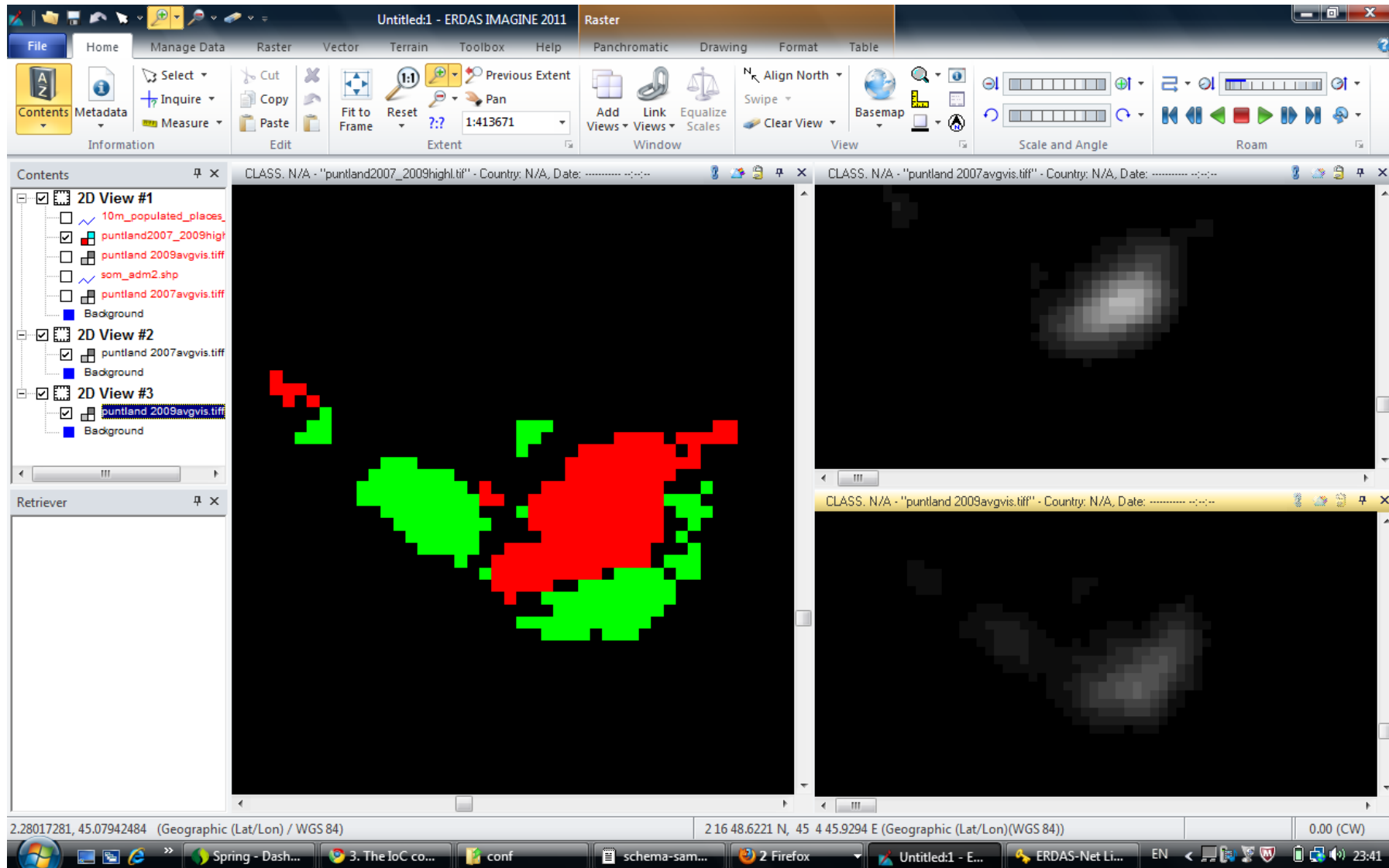
Entwicklungshilfe durch Piraterie

- Prestigegewinn (und Versicherung) durch Transfers
 - Familie, Clan, Moschee
 - „Du bist ein armer Mensch, wenn Du 100 Ziegen hast und Dein Vetter keine...“
- Demonstrativer Konsum nur mit (Leib)wache
- Erfolgreiche Piraterie
 - Erhöht das Lohnniveau in Puntland
 - Vergrößert die Nachfrage nach Rindern
 - Verbessert den Umtauschkurs für somalische Schillinge

Piratenstadt Garowe 2007 /09



Mogadischu 2007 / 09



Fazit

- Piraterie aus wirtschaftlicher Not
 - Nur massive Eskalation von Gewalt kehrt Kosten – Nutzen Rechnung um
 - Angriffe auf hoher See nicht zu verhindern
 - Befreiungen: Gefahr für Schiffe, Ladung & Besatzungen
- Weite Teile Puntlands profitieren von Piraterie
 - Gewaltames Ende der Piraterie == mehr Armut
- Landbasierte Lösung:
 - muss somalische Gewässer schützen
 - Entwicklungshilfe leisten